

**Vorlage – zur Kenntnisnahme –**

---

**Austragung der Special Olympics Weltspiele 2023 in Berlin**

---



An das  
Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

## Vorlage

- zur Kenntnisnahme –

des Senats von Berlin

über die Austragung der Special Olympics Weltspiele 2023 in Berlin

---

Der Senat legt nachstehende Vorlage dem Abgeordnetenhaus zur Besprechung vor:

### Sachstand:

Special Olympics in Deutschland:

Special Olympics Deutschland e.V. (SOD) ist Teil der weltweit größten Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, die vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannt ist. Special Olympics ist mit nahezu fünf Millionen Athletinnen und Athleten in 170 Ländern vertreten. Die Aufgabe von Special Olympics ist es, Menschen mit geistiger Behinderung in jedem Alter durch ganzjähriges, regelmäßiges Sporttraining und Wettbewerben in einer Vielzahl von (olympischen) Sportarten dauerhaft die Möglichkeit zu geben, körperliche Fitness zu entwickeln, Mut zu beweisen, Freude zu erfahren und dabei Begabungen, Fähigkeiten und Freundschaften mit ihren Familien, anderen Athleten und der Gemeinschaft zu teilen.

SOD verschafft Zugangs- und Wahlmöglichkeiten zur Teilhabe am Sport sowie dem gesellschaftlichen Leben und nutzt die Kraft des Sports für sozialen Wandel. Der Verband versteht sich als Alltagsbewegung mit einem ganzheitlichen Angebot. Seit 2004 besteht in Deutschland das Gesundheitsprogramm „Healthy Athletes“. Es umfasst Angebote für kostenlose und umfassende Gesundheitsberatungen und Kontrolluntersuchungen für Menschen mit geistigen Behinderungen.

Bedeutung der Special Olympics Weltspiele:

Alle zwei Jahre veranstaltet Special Olympics International (SOI) Weltspiele, die im Wechsel als Sommer- und Winterspiele ausgetragen werden. Dabei kommen Menschen verschiedener Nationen, Kulturen, politischer Anschauungen und Religionen zur weltweit größten inklusiven Sportveranstaltung zusammen. Die Veranstaltung ist das Flaggschiff der Special Olympics-Bewegung, die für Gleichberechtigung, Toleranz und Akzeptanz für Menschen mit geistiger Behinderung auf der ganzen Welt steht. An neun Wettbewerbstagen begegnen sich bei den Sommerspielen 7.000 Ath-

letinnen und Athleten, 3.000 Trainerinnen und Trainer und Betreuende sowie 3.500 Offizielle und 12.000 Familienmitglieder aus mehr als 170 Nationen. Bis zu 20.000 Volunteers unterstützen die Veranstaltung. In einem vorgelagerten drei- bis viertägigen Host Town Programm akklimatisieren sich die teilnehmenden Delegationen. Es finden kulturelle und inklusive sowie sportliche Begegnungen dezentral im gesamten Ausrichterland statt.

#### Bewerbung:

SOD trug die Idee der Ausrichtung der Special Olympics Weltspiele 2023 im Jahr 2016 erstmalig dem Land Berlin vor. Nachfolgend fanden Gespräche mit dem Regierenden Bürgermeister sowie mit dem für Sport zuständigen Mitglied des Senats statt. Darin wurde festgehalten, dass die mögliche Ausrichtung der Special Olympics Weltspiele 2023 herausragende Chancen zur gesellschaftlichen Bewusstseinsbildung in Deutschland und Berlin böten und damit den Grundstein für die dauerhafte und erfolgreiche Implementierung der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen legen können. Zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Special Olympics Weltspiele 2023 würde eine ressortübergreifende, vernetzte und auf Nachhaltigkeit angelegte Zusammenarbeit aller gesellschaftlichen Akteure und Verantwortungsträger initiiert werden, die exemplarisch und methodisch auch für die Bewältigung weiterer gesellschaftlicher Zukunftsaufgaben in den Bereichen Inklusion und Teilhabe langfristige Impulse setzen kann. Mit der Vision einer „Unified Revolution“ könnte Berlin national und international eine Vorreiterrolle für eine inklusive Gesellschaft einnehmen, wovon sehr viele profitieren würden.

Am 15. September 2017 wurde SOD von SOI eingeladen, sich für die Weltspiele 2023 zu bewerben. In enger Abstimmung mit dem Land Berlin, dem Bund sowie dem Deutschen Olympischen Sportbund e.V. (DOSB) wurde die Erstellung eines Bid Books vorgenommen, welches am 15. Juli 2018 bei SOI eingereicht wurde. Das Bid Book enthält das Umsetzungskonzept für die mögliche Ausrichtung der Weltspiele 2023. Ein Kuratorium aus Politik, Wissenschaft, Medien und Sport begleitete und unterstützte die Bewerbungsphase. Vom 10. bis 13. September 2018 besuchte eine Evaluierungskommission von SOI die Sportmetropole Berlin, um sich von den idealen Voraussetzungen zur Durchführung der Veranstaltung zu überzeugen. Der internationale Verband (Special Olympics International – SOI) entschied sich im Rahmen der Sitzung seines Exekutivkomitees am 13. November 2018 für die Bewerbung von SOD zusammen mit der Sportmetropole Berlin, dem Bund und dem DOSB. Mitbewerber war die Stadt Moskau, Russland.

Nach dem erfolgten Zuschlag beginnt SOI nun mit SOD unter Einbeziehung des Bundes sowie des Landes Berlin Verhandlungen, mit dem Ziel einen Ausrichtervertrag abzuschließen. Dieser Prozess muss, den Bewerbungsstatuten von SOI folgend, innerhalb von sechs Monaten nach der Auswahl abgeschlossen sein. Als konkreter Veranstaltungstermin ist der 16. bis 25. Juni 2023 vorgesehen, das drei- bis viertägige Host-Town-Programm soll entsprechend vorgelagert werden.

#### Nachhaltigkeit:

In der Bewerbung von SOD um die Ausrichtung der Special Olympics Weltspiele 2023 sind alle Maßnahmen inhaltlich und organisatorisch darauf ausgelegt, jeweils einen größtmöglichen nachhaltigen Effekt auf ihrem Gebiet zu erzielen. Dies soll u.a. dadurch erreicht werden, dass viele Maßnahmen bereits Jahre vor der Veranstaltung beginnen und weit über deren Ende hinaus andauern sollen. Ferner ist ein Nachhaltig-

tigkeitsmanagement vorgesehen, welches den Übergang von Ideen, Methoden und Maßnahmen, die im Rahmen der Special Olympics Weltspiele 2023 entwickelt und umgesetzt werden, in das allgemeine gesellschaftliche Leben begleitet. Neben übergreifenden und andauernden Gesundheitsförder- und Präventionsprogrammen, einem internationalen Familienprogramm, einer geplanten nationalen Schul- und Fan-kampagne, vielfältigen Kulturangeboten sowie einem breiten Bildungs- und Wissenschaftsprogramm, bietet insbesondere das Host Town Programm die Chance, die Bevölkerung in ganz Deutschland einzubeziehen und die Veranstaltung nachhaltig auszurichten. Die im Bewerbungsprozess erarbeitete Vision für die Special Olympics Weltspiele 2023, weitere Informationen zum Sport- und Rahmenprogramm sowie die Meilensteine der Bewerbung können der Bewerbungsbroschüre entnommen werden (Anlage 1 – steht digital zur Verfügung).

Bestandteil der Bewerbung war zugleich die Ausrichtung der Nationalen Spiele von Special Olympics Deutschland im Jahr 2022 in Berlin, die als sogenannte „Pre-Games“ fungieren sollen. Die letzten nationalen Spiele mit über 4.000 Athletinnen und Athleten sowie weiteren 4.000 Beteiligten fanden 2018 in Kiel statt.

#### Organisation und Finanzen:

Im Zuge der Erstellung der Bewerbungsunterlagen wurde von der Bewerbungs-Projektgruppe bereits eine sehr genaue Finanzplanung für das benötigte Gesamtbudget erstellt. Dazu wurden 250 Budgetpositionen detailliert kalkulatorisch unterlegt und dazu die bekannten Erfahrungswerte vergangener Special Olympics Weltspiele sowie Zahlen und Daten herausragender Sportgroßveranstaltungen in der Sportmetropole Berlin (u.a. Turnfest 2017 und Leichtathletik-Europameisterschaft 2018) herangezogen. Dabei wurden die IST-Zahlen 2018 betrachtet und für das Budget in 2023 ein entsprechender Inflationsaufschlag hinzugerechnet. Zudem wurde ein Sicherheitspuffer in Höhe von 10% der Gesamtkosten 2023 in die Budgetierung aufgenommen, um auf unvorhergesehene und unabwendbare Anpassungen des Finanzplanes reagieren zu können. Die Finanzplanung wurde als Vollkostenkalkulation erstellt, die neben den reinen Organisationskosten zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung (Veranstaltungsstätten, Sicherheit, Logistik, Unterkunft und Verpflegung, Personal) bereits die Kosten für die Ausrichtung der nationalen Spiele 2022 als Pre-Games, die zentralen Kosten für die Umsetzung des Host Town Programms und für das Rahmenprogramm sowie das Nachhaltigkeitsmanagement beinhaltet. Danach sind die Special Olympics Weltspiele 2023 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von ca. 88 Millionen Euro auskömmlich finanziert. Gemessen am logistischen und organisatorischen Ausmaß (zehntausende Beteiligte, 25 Sportarten, über 40 verschiedene Veranstaltungsstätten, umfangreiches Nachhaltigkeitsprogramm, Pre-Games, inklusives Umsetzungs- und Betreuungskonzept) sowie an der gesellschaftlichen Bedeutung ist das hier vorliegende Gesamtfinanzvolumen im Verhältnis zu den Kosten vergleichbarer herausragender Sportgroßveranstaltungen als angemessen und notwendig zu bewerten.

Die Planung sieht veranstaltungsbezogene Einnahmen aus Sponsoring, Ticketing, Merchandising sowie Spenden und Finanzierungsbeiträgen Dritter wie z.B. EU-Mittel oder kommunale Mittel in Höhe von ca. 16,4 Millionen Euro vor. Dazu werden alle relevanten veranstaltungsbezogenen Verwertungsrechte zur Generierung von Einnahmen mit dem Zuschlag der Veranstaltung von SOI nahezu vollständig auf SOD übertragen – was in diesem Umfang bei keiner anderen vergleichbaren internationalen Sportgroßveranstaltung der Fall ist. Mit ca. 71,6 Millionen Euro würden das Land

Berlin sowie der Bund, mit einem Anteil von jeweils 50 Prozent, den überwiegenden Finanzbedarf der Special Olympics Weltspiele 2023 decken. Ein Kosten- und Finanzierungsplan von Special Olympics Deutschland, aufgeteilt nach Haushaltsjahren, ist als Anlage 2 beigelegt.

#### Sport- und Veranstaltungsstätten:

Für die Ausrichtung der Wettkämpfe in den 25 vorgesehenen Sommersportarten sollen verschiedene vorhandene Sport- und Veranstaltungsstätten im Land Berlin genutzt werden. Dabei handelt es sich mit wenigen Ausnahmen (Bowling, Golf und Tennis) um landeseigene bzw. öffentliche Infrastruktur. In der Budgetkalkulation sind bereits alle Kosten zur Anmietung bzw. Bereitstellung dieser Sport- und Veranstaltungsstätten (auch Messe, Olympiastadion, Max-Schmeling-Halle, Velodrom usw.) inkl. der benötigten Nebenkosten (Personal, Sicherheit, Ordnerdienste, Energie, Reinigung, Entsorgung usw.) enthalten. Auch die Kosten für ggf. notwendige veranstaltungsbedingte temporäre Maßnahmen (z.B. Pressezelte, Tribünenaufbauten, Kamerapodeste, Beschilderungen, sportartspezifische Anpassungen etc.) sind bereits berücksichtigt.

#### Auswirkungen auf die Zusammenarbeit mit dem Land Brandenburg:

Im Rahmen der Weltspiele wird es ein Host Town Programm geben. Dabei werden alle Nationen für vier Tage in Städten und Gemeinden in ganz Deutschland willkommen geheißen. Die Athletinnen und Athleten lernen gemeinsam mit ihren Betreuern das Gastgeberland kennen. Sie tauschen sich mit ihren Gastgebern aus, können sich von der Anreise erholen und die Zeit zur Wettkampfvorbereitung nutzen.

Bereits sehr frühzeitig können sich Gemeinden und Kommunen bundesweit als Gastgeber für die erwarteten Delegationen aus bis zu 180 Nationen bewerben und sich langfristig auf den sportlichen und kulturellen Austausch vor Ort vorbereiten. Das Host Town Programm gibt Anlass, das Thema Inklusion in den Mittelpunkt zu rücken, das lokale Bewusstsein zu schärfen, zielführende Maßnahmen zur lokalen Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zu konzipieren und für deren Umsetzung lokale Akteure zu gewinnen und zu vernetzen.

#### Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

##### a) Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben

##### Einnahmen:

Konkrete Einnahmen in den Landeshaushalt sind nicht zu erwarten. Allerdings kann von einer signifikanten Bruttowertschöpfung durch die Special Olympics Weltspiele 2023 für das Land Berlin ausgegangen werden. Dies lässt sich anhand von Untersuchungen vergangener Sportgroßveranstaltungen abschätzen. Aus der Evaluation des Internationalen Deutschen Turnfests 2017 ging eine Gesamtwertschöpfung der Veranstaltung von 58,6 Millionen Euro für das Land Berlin hervor. Auch wenn beide Veranstaltungen nicht direkt miteinander vergleichbar sind (verschiedene Sportstätten über die Stadt verteilt, internationale Sportlerinnen und Sportler aus 180 Nationen, längerer Wettbewerbszeitraum von neun Tagen) lassen sich für 2023 ähnliche Werte annehmen. Zahlreiche (Übernachtungs-) Gäste werden zu einer zusätzlichen Kaufkraft sowie zu Einnahmen aus der Übernachtungssteuer beitragen.

## Ausgaben:

### *Zuwendung an SOD zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Special Olympics Weltspiele 2023 (s.u. Tabelle Nr. 1):*

Der Organisationskostenzuschuss soll als Projektförderung auf dem Wege der Fehlbearbedarfsfinanzierung an Special Olympics Deutschland e.V., welcher eine förderungswürdige Sportorganisation nach Berliner Sportfödrergesetz ist, ausgereicht werden. Die detaillierte Aufschlüsselung der Zuwendung, auch nach Ausgabearten, ist der Anlage 2 zu entnehmen.

### *Instandhaltung im Rahmen von Bauunterhaltung, Sanierung und Ertüchtigung (s.u. Tabelle Nr. 2):*

Für Aufwendungen in die Verbesserung der Barrierefreiheit und Barrierearmut der landeseigenen Sport- und Veranstaltungsstätteninfrastruktur, insbesondere im Hinblick auf die Bedürfnisse von Menschen mit geistiger Behinderung, werden geschätzte Ausgaben in Höhe von 1,5 Millionen Euro berücksichtigt. Entsprechende Maßnahmen sind erforderlich, um die nachhaltige Wirkung der Veranstaltung im Hinblick auf die Schaffung bleibender Werte im Bereich der inklusiven Infrastruktur zu erhöhen. Hierbei handelt es sich um Maßnahmen, die zwar im Zusammenhang mit der Veranstaltung aber unabhängig von der direkten organisatorischen Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung stehen, sodass die Kosten hierfür nicht im o.g. Veranstaltungsbudget enthalten sind.

### *Sonstige Ausgaben (s.u. Tabelle Nr. 3):*

Zur sachgerechten Vorbereitung und Durchführung sind konsumtive Mittel für ein attraktives Berliner Rahmenprogramm zur Verbesserung der Stadtrendite sowie für begleitende Kommunikations- und Standortmarketingaktivitäten (Herstellung von Informationsmaterialien, Kommunikationsmaßnahmen, City Dressing) vorgesehen. Diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, die nachhaltige Wirkung der Veranstaltung im ökonomischen, ökologischen und sozialen Kontext zu erhöhen.

### Ausgaben nach Haushaltsjahren (in Euro):

| Nr.                    | Jahr                     | 2019                        | 2020             | 2021             | 2022             | 2023              | 2024           | Gesamt            |
|------------------------|--------------------------|-----------------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------|----------------|-------------------|
| 1.                     | Zuwendung an die SOD     | 358.000                     | 1.600.000        | 2.500.000        | 3.220.000        | 27.700.000        | 358.000        | 35.736.000        |
| 2.                     | Instandhaltung Sanierung | -                           |                  | 300.000          | 800.000          | 400.000           | -              | 1.500.000         |
| 3.                     | Sonstige Ausgaben        | 10.000                      | 10.000           | 510.000          | 810.000          | 1.360.000         | 10.000         | 2.700.000         |
| <b>Gesamt pro Jahr</b> |                          | <b>368.000<sup>1)</sup></b> | <b>1.610.000</b> | <b>3.310.000</b> | <b>4.830.000</b> | <b>29.460.000</b> | <b>368.000</b> | <b>39.936.000</b> |

<sup>1)</sup> Finanzierung im Rahmen der Haushaltswirtschaft 2019 aus den zur Verfügung stehenden Mitteln des Einzelplans 05

Bund und Land Berlin bekennen sich zur Austragung der Special Olympics World Summer Games 2023.

Die für die Vorbereitung und Durchführung der Special Olympics Weltspiele 2023 in Berlin erforderlichen Haushaltsmittel und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen (zum Beispiel Verpflichtungsermächtigungen) werden bei der für Sport zuständigen Senatsverwaltung bedarfsgerecht ab dem Haushaltsjahr 2020 bei der Haushaltsplanaufstellung berücksichtigt.

#### b) Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Durchführung sowie Abrechnung und Nachbereitung der Veranstaltung ist es notwendig, mit Sachgrund befristete Beschäftigungspositionen in den Haushalt einzuplanen. Geschätzter Bedarf sind für den Zeitraum 2019 bis 2024 insgesamt vier Beschäftigungspositionen bei der für Sport zuständigen Senatsverwaltung. Dazu gehören eine Projektleitung (Entgeltgruppe TV-L E14), eine Referentenposition (E13), eine Projektkoordination/Finanzen für die Zubereitungsbearbeitung (E11) und eine Position für Kommunikation/Marketing (E11), die in Abhängigkeit des Veranstaltungsfortschritts erforderlich sind.

Die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung der Special Olympics Weltspiele 2023 erwarteten Sachausgaben und erforderlichen Beschäftigungspositionen werden für das Haushaltsjahr 2019 im Rahmen der Haushaltswirtschaft aus den Mitteln des Einzelplans 05 zur Verfügung gestellt. Die für den DHH 2020/2021 (einschließlich der Finanzplanungsjahre 2022 und 2023) benötigten Mittel werden im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung zu berücksichtigen sein.

Berlin, den 18.06.2019

Der Senat von Berlin

Michael Müller

.....  
Regierender Bürgermeister

Andreas Geisel

.....  
Senator für Inneres und Sport



Unser Traum: Special Olympics  
Weltspiele 2023 in Deutschland

**Special Olympics**  
Deutschland 

**SPECIAL OLYMPICS**  
**WORLD SUMMER GAMES**  
**BERLIN 2023**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**be**  **Berlin**

**Sportmetropole**



***Special  
Olympics  
Deutschland***

## Was ist Special Olympics?

Special Olympics Deutschland (SOD) ist die deutsche Organisation der **weltweit größten, vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannten Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung**. Im Jahr 1968 durch Eunice Kennedy-Shriver, einer Schwester von US-Präsident John F. Kennedy ins Leben gerufen, ist Special Olympics heute mit nahezu 5 Millionen Athletinnen und Athleten in 170 Ländern vertreten. Die Mission von Special Olympics ist es, Menschen mit geistiger Behinderung durch Sport zu mehr Teilhabe an der Gesellschaft zu verhelfen. SOD verschafft heute mehr als 40.000 Menschen mit geistiger Behinderung selbstbestimmte Wahlmöglichkeiten von behinderungsspezifischen bis hin zu inklusiven Angeboten.

## Was sind die Special Olympics World Summer Games?

Alle zwei Jahre kommen Menschen verschiedener Nationen, Kulturen, politischer Anschauungen und Religionen zu den Special Olympics World Games, der **weltweit größten inklusiven Sportveranstaltung**, zusammen, die im Wechsel als Sommer- und Winterspiele ausgerichtet wird. Die Special Olympics World Summer Games zeichnen sich durch neun Tage fesselnde und inspirierende Wettbewerbe zwischen tausenden Athletinnen und Athleten aus. Dabei steht das Sporttreiben von Menschen mit geistiger Behinderung untereinander und gemeinsam mit Menschen ohne Behinderung im Vordergrund. Durch ein breit gefächertes Angebot, das sich neben dem Sportbereich auch auf den Kultur-, Schul-, Wissenschafts- und Gesundheitssektor erstreckt, wirkt die Veranstaltung weit über den Sport hinaus.

## GRUSSWORTE



Wir Athletensprecher von Special Olympics Deutschland wünschen uns die Weltspiele in Deutschland!

**Wir möchten** Menschen aus aller Welt bei uns in Berlin begrüßen.

Wir möchten der Welt gemeinsam mit den Athletinnen und Athleten aus 170 Ländern zeigen, dass wir Special Olympics aktiv mitgestalten und unsere Interessen selbst vertreten.

Wir wollen mit dem Geist des Sports zeigen, wie wertvoll Inklusion für alle sein kann, wieviel Spaß und Freude im Miteinander möglich ist. Special Olympics Unified Sports zeigt uns das jeden Tag. Aber noch zu wenige Menschen erleben und wissen das!

**Wir wünschen uns**, dass mit den Special Olympics Weltspielen 2023 in Deutschland Menschen mit geistiger Behinderung mehr Anerkennung bekommen.

Wir wünschen uns, dass wir ein selbstverständlicher Teil der Gesellschaft sind.

Wir wünschen uns, dass wir in Sportvereinen selbstverständlich mittrainieren können.

**Wir** Athleten von Special Olympics **wollen Unified leben**, im Sport und in der Gesellschaft.

Mit Weltspielen in Berlin wollen wir ein großes faszinierendes Fest der Inklusion feiern.

Deshalb laden wir die Athleten aus der ganzen Welt nach Berlin ein: Kommt zu uns!

Kommt nach Deutschland! Lasst uns mit den Weltspielen 2023 die Welt verändern!

Handwritten signature of Mark Solomeyer in blue ink.

**Mark Solomeyer** Nationaler Athletensprecher und Vizepräsident von Special Olympics Deutschland



„Ich glaube, dass die Spiele ein hervorragendes Mittel sind, um Inklusion, Miteinander, Fairness und Respekt zu fördern. Der im Vordergrund stehende Gedanke des „Dabei-sein ist alles“ führt zu großer Gemeinsamkeit, zu fürsorglich aufeinander bezogenem Handeln, zu dem Glück, das man spürt, wenn man sich erfolgreich für mehr als sich selber einsetzen konnte. Deshalb würde ich mich freuen, wenn wir die Special Olympics World Games mit Ihnen 2023 in Deutschland feiern könnten!“

**Frank-Walter Steinmeier**, Bundespräsident



„Die Special Olympics Weltspiele stehen wie keine andere Veranstaltung für das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung und vereinen die Welt auf einzigartige Weise. Die Bundesregierung Deutschland unterstützt daher die Bewerbung und Ausrichtung um die Special Olympics Weltspiele 2023 vollumfänglich und möchte die Kraft dieser herausragenden Spiele nutzen, um wichtige Impulse für die Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention bundes- und weltweit zu setzen.“

**Horst Seehofer**, Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat



„Die Ziele und Ideale von Special Olympics, eine Gesellschaft geeint in Vielfalt zu erschaffen und voranzutreiben sowie allen Menschen ein selbstbestimmtes und freies Leben zu ermöglichen, decken sich mit denen unserer Stadt. Wir wollen, dass Inklusion ins Bewusstsein aller Bewohnerinnen und Bewohner unserer schönen Stadt und auch aller Besucherinnen und Besucher dringt. Und auch nach dem Abschluss dieser einzigartigen Veranstaltung werden wir weiter an einer Gesellschaft der Vielfalt arbeiten.“

**Michael Müller**, Regierender Bürgermeister von Berlin



„Mit den Weltspielen 2023 senden wir ein weltweites Signal: Wir setzen ein klares Zeichen für Inklusion in der Gesellschaft und möchten ein Umdenken in den Köpfen der Menschen erreichen. Unser Ziel ist es, mit und nach der Ausrichtung von Weltspielen 2023 in den Kommunen Deutschlands anzukommen, Sportvereine stärker für Menschen mit geistiger Behinderung zu öffnen und den Sport in den Organisationen der Behindertenhilfe weiter zu fördern.“

**Christiane Krajewski**, Präsidentin Special Olympics Deutschland

## VISION

Wir erleben eine Zeit, in der sich die Welt auseinander bewegt und sich separierende Tendenzen verstärken. Wir erleben eine Zeit, in der Gesellschaften der soziale Kit verloren geht. Wir erleben eine Zeit, in der Ausgrenzungen, Stigmatisierung und Diskriminierung leider wieder hoffähig werden. **Es ist an der Zeit, die Welt wieder zu vereinen!**

Wie keine andere Veranstaltung bieten die Special Olympics World Games einen Anlass, Werte und Selbstverständnis zu hinterfragen und zu schärfen. Die World Games überwinden Grenzen und keine andere Stadt kann dies besser symbolisieren als Berlin. Berlin besitzt die Kraft, die Welt zu verändern. Berlin ist Vielfalt, Freiheit und Sehnsuchtsort für Menschen aus aller Welt.

**Es ist unsere Vision mit den Special Olympics World Summer Games 2023 international ein wei-**

**teres Mal die Mauern einzureißen. Die Mauern zwischen Nationen, die Mauern und Barrieren in den Köpfen.** Berlin und Deutschland werden Vorreiter einer inklusiven Gesellschaft. Wir werden zeigen, dass unsere Athletinnen und Athleten Treiber einer besseren Gesellschaft sind. Wir werden zeigen, dass eine Unified Generation keine Utopie ist. Wir werden die Strahlkraft Deutschlands nutzen, um ein wichtiges Zeichen in die Welt zu senden.

60 Jahre nach dem von J. F. Kennedy geprägten Satz „Ich bin ein Berliner“ wollen wir 2023 **die ganze Welt dazu einladen, selbst Berliner und Teil der Unified Revolution zu werden und aus dem Herzen Europas den inklusiven Gedanken in die Welt zu tragen.** In diesem Sinne verstehen wir uns als internationalen Bewerber und werden SOI als globalen Player für die Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention (UN BRK) darstellen.



Es ist unsere Vision mit den Special Olympics World Summer Games 2023 deutschlandweit ein Bewusstsein und den dringend benötigten Wahrnehmungswandel von Menschen mit geistiger Behinderung zu erreichen. Wir werden zeigen, dass unsere Athletinnen und Athleten Gestalter ihrer eigenen Zukunft in allen Lebensfeldern sind. Sie werden aktive Rollen in allen Veranstaltungsbereichen übernehmen. Die Special Olympics World Summer Games 2023 in Berlin werden auf und neben dem Platz die inklusivsten Spiele aller Zeiten sein. **Es sind die Spiele der Athletinnen und Athleten.** Sie stehen im Mittelpunkt – als selbstbewusste Sportlerinnen und Sportler, als Volunteers, als Mitarbeiter, als Berichterstatter, als Fundraiser, als Interessenvertreter, die für sich sprechen. Die mit ihrer Lebensfreude, ihrem Einsatz, ihrer Begeisterung, ihrer Sichtweise, aber auch mit ihren Unsicherheiten so gar nicht dem Menschenbild, welches in der Gesellschaft vorherrscht, entsprechen.

Diese Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung ist von großer Bedeutung und wird den Grundstein für die dauerhafte Implementierung der UN BRK in Deutschland legen.

Wir werden einen besonderen Schwerpunkt auf die Einbindung von Kindern und Jugendlichen setzen. **Die Special Olympics World Summer Games 2023 werden der Motor sein für den Aufbau der ersten Unified Generation in Deutschland.**

**Wir benötigen die Spiele, damit das Themenfeld Inklusion mit positiven Erlebnissen verbunden wird und die Bereitschaft zur Umsetzung der UN BRK wächst.** Dies trifft insbesondere auf den Bildungssektor zu, in dem der Aufbau von inklusiven Schulen gefördert werden muss. Die Special Olympics World Summer Games 2023 werden der Anlass sein, eine bundesweite Schulkampagne zu starten.



Wir werden uns dabei als dauerhafter Partner im Fortbildungsbereich für inklusiven (Schul-)sport positionieren. Wir benötigen die Spiele, damit wir die Landesverbände weiter stärken und professionalisieren können. Sie sind der entscheidende Schritt, um mehr Menschen mit geistiger Behinderung zu erreichen und Zugänge im Sinne des Wunsch- und Wahlrechtes vor Ort in den Kommunen zu ermöglichen. Wir wollen uns noch viel stärker zu einer Basisbewegung entwickeln, in der die Athletinnen und Athleten Akteure ihrer eigenen Organisation sind und gleichberechtigt im Sport und in der Gesellschaft agieren können.

Um die nachhaltigen Ziele erreichen zu können, ist es daher elementar, dass wir die kommunale und Landesebene stärken und die Finanzierung der Arbeit der Landesverbände absichern.

Wir wollen mit den Special Olympics World Summer Games 2023 wichtige Impulse für die Weiterentwicklung von Special Olympics International (SOI) setzen und die Wertigkeit der Spiele weiter stärken. Die Spiele werden im Herzen der Stadt – vor der beeindruckenden Kulisse Berlins – stattfinden. Über die Innenstadtwettbewerbe und die Mitmachangebote werden wir die Menschen erreichen. Wir profitieren davon, dass Berlin einer der kreativsten Orte weltweit ist. Diesen Spirit wollen wir nutzen, um neue Wege der Digitalisierung und Vermarktung zu gehen. Wir werden dabei ein Design für alle entwickeln, damit unsere Athletinnen und Athleten Zugang zu Informationen erhalten. Eine Grundvoraussetzung, um eigene Interessen vertreten zu können. Bezüglich der Barrierefreiheit werden wir neue Maßstäbe setzen. Bildung ist für uns der Schlüssel, damit Inklusion gelebt werden kann. Wir werden daher ein internationales Bildungsprogramm im Vorfeld und während der Veranstaltung aufsetzen.

SPECIAL OLYMPICS WORLD SUMMER GAMES BERLIN 2023

## WELTSPIELE IN ZAHLEN

9

WETTBEWERBSTAGE

20.000

VOLUNTEERS

3-4

TAGE HOST TOWN PROGRAMM

3.000

TRAINER UND BETREUER

25

SOMMERSPORTARTEN

7.000

GESUNDHEITSBERATUNGEN

180

NATIONEN

500.000

ZUSCHAUER

3.500

OFFIZIELLE

12.000

FAMILIENMITGLIEDER

7.000

ATHLETEN/UNIFIED PARTNER

SPECIAL OLYMPICS WORLD SUMMER GAMES BERLIN 2023

## SPORTARTEN

Badminton



Basketball



Beach Volleyball



Boccia



Bowling



Fußball



Freiwasserschwimmen



Geräturnen



Golf



**Handball**



**Judo**



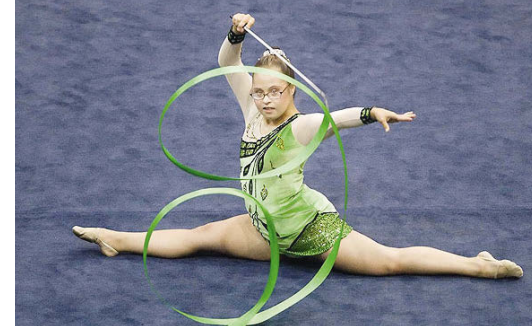
**Kanu**



**Kraftdreikampf**



**Rhythmische Sportgymnastik**



**Schwimmen**



**Segeln**



**Softball**



**Leichtathletik**



**Radfahren**



**Reiten**



**Roller Skating**



**Tennis**



**Tischtennis**



**Triathlon**



**Volleyball**



## RAHMENPROGRAMM

### Eröffnungs- und Schlussfeier

Die feierliche Eröffnungs- und Schlussfeier sind, wie bei den Olympischen Spielen, feste Bestandteile des Rahmenprogramms von Special Olympics Weltspielen, bei denen alle teilnehmenden Nationen nach offiziellem Special Olympics Zeremoniell die Spiele gemeinsam eröffnen und beenden.

### Host Town Programm

Beim Host Town Programm werden alle Nationen für vier Tage in Städten und Gemeinden in ganz Deutschland willkommen geheißen. Die Athletinnen und Athleten lernen gemeinsam mit ihren Betreuern das Gastgeberland kennen, nutzen die Zeit zur Akklimatisierung und Wettbewerbsvorbereitung und treten in einen engen Austausch mit ihren Gastgebern. Das Ziel heißt: 180 Nationen; 180 inklusive Kommunen.



### Healthy Athletes®

Healthy Athletes® ist das weltweite, ganzjährige Gesundheitsförder- und Präventionsprogramm von Special Olympics. Es umfasst u.a. Beratungen, Kontrolluntersuchungen und vielfältige Fortbildungsangebote. Athletinnen und Athleten können folgende Angebote auch bei Weltspielen kostenlos in Anspruch nehmen: Fit Feet – Fitte Füße, FUNfitness – Bewegung mit Spaß, Healthy Hearing – Besser Hören, Health Promotion – Gesunde Lebensweise, Opening Eyes – Besser Sehen, Special Smiles – Gesund im Mund, Strong Minds – Innere Stärke.

### Familien Services

Special Olympics bietet im Rahmen von Weltspielen ein internationales Programm und eine Plattform für interessierte Familien, um Erfahrungen und Informationen auszutauschen, gegenseitige Unterstützung anzubieten und neue Freundschaften zu knüpfen.





## Kulturprogramm

Ein vielseitiges, buntes und internationales Kunst- und Kulturporamm wird das sportliche Angebot der Weltspiele ergänzen und Menschen mit und ohne Behinderung in den Bereichen Kunst, Fotografie, Musik, Theater, Film und Tanz zusammenbringen.

## Schul- und Fanprojekte

Im Rahmen der bundesweiten Schul- und Fanprojekte werden Kinder und Jugendliche aller Altersklassen angesprochen, sich an den Weltspielen zu beteiligen. Sie werden aufgerufen, als Fans die Athletinnen und Athleten aller Nationen in Deutschland willkommen zu heißen, Schulprojekte zu initiieren, Patenschaften zu übernehmen und anzufeuern sowie selbst aktiv an den vielen Mitmachangeboten, wie z.B. dem Wettbewerbsfreien Angebot, teilzunehmen.

## Global Youth Summit, wissenschaftlicher Kongress und Bildungsangebote

Ein breites Bildungs- und Wissenschaftsprogramm wird die Special Olympics World Summer Games 2023 begleiten. Dazu gehören u.a. ein vielfältiges, internationales Fortbildungsprogramm, internationale Kongresse sowie ein Global Youth Summit. Bei diesem werden Jugendliche die Möglichkeit haben, sich über die Belange von Menschen mit geistiger Behinderung auszutauschen, von den Erfahrungen ihres Landes zu berichten und ihre Wünsche und Erwartungen an eine inklusive Gesellschaft zu formulieren.

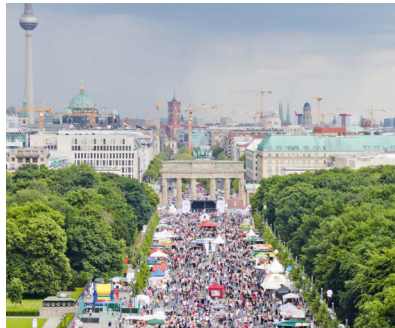
# SPORTSTÄTTEN

## Messe Berlin



Basketball,  
Boccia,  
Judo,  
Reiten,  
Roller Skating,  
Tischtennis,  
Volleyball,  
Healthy Athletes®,  
Wissenschaftlicher  
Kongress

## Straße des 17. Juni



Beach Volleyball,  
Radfahren (Sprint),  
Schlussfeier

## Olympiapark



Fußball (11er),  
Softball,  
Eröffnungsfeier

## Wannsee



Golf,  
Radfahren,  
Segeln,  
Triathlon

## Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark



Leichtathletik  
(Option 1)

## Velodrom



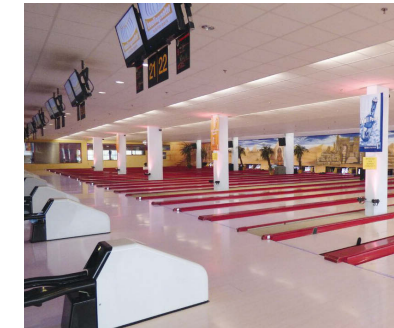
Badminton

## MommSENstadion



Fußball (Futsal),  
Leichtathletik  
(Option 2)

## Bowlingcenter Schillerpark



Bowling

## Poststadion



Fußball (7er)

## Max-Schmeling-Halle



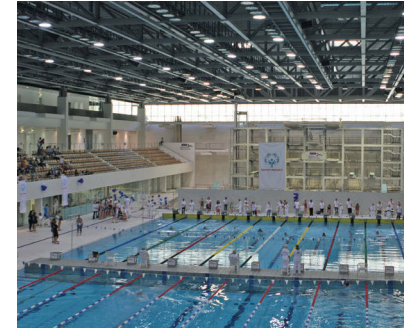
Gerätturnen,  
Kraftdreikampf

## Kupfergraben Flussbad



Freiwasser-  
schwimmen,  
Kanu

## SSE



Schwimmen

## Horst-Korber-Sportzentrum



Rhythmische  
Sportgymnastik

## Sportforum



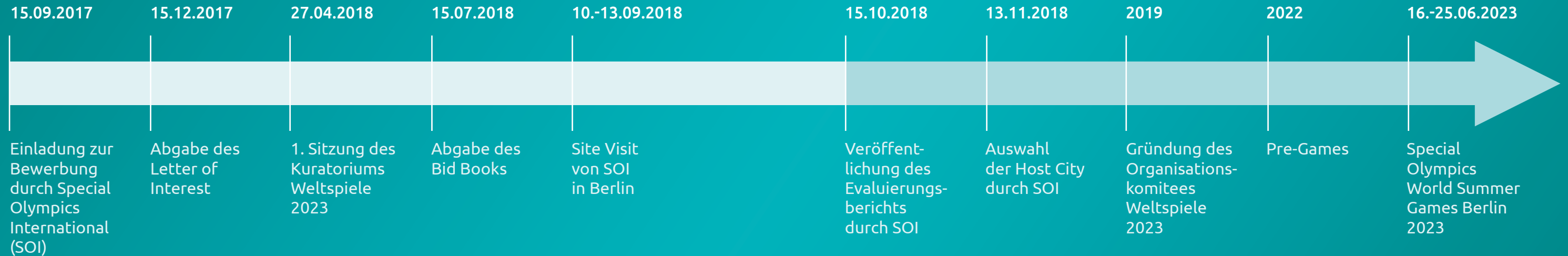
Handball

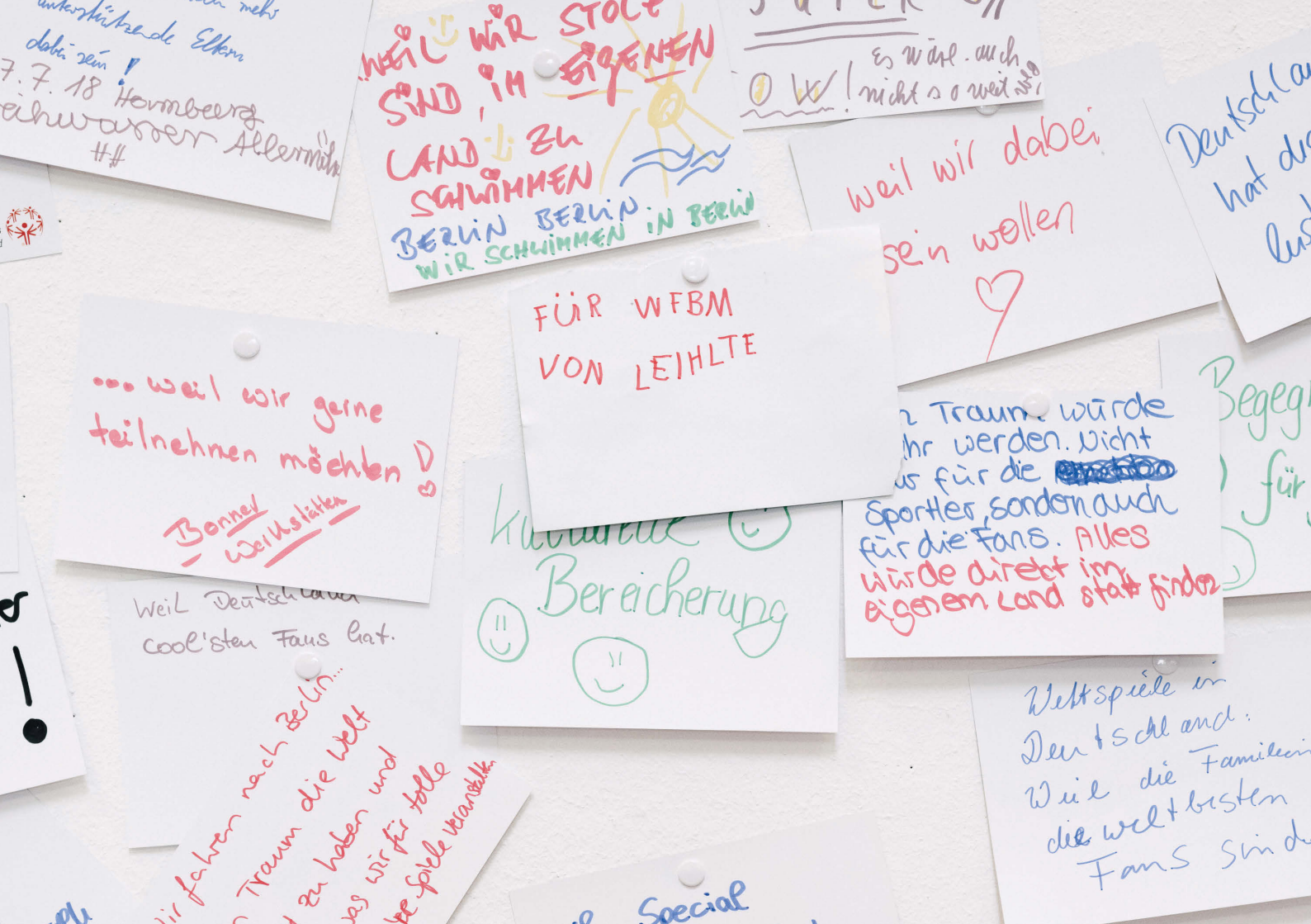
## Steffi-Graf-Stadion



Tennis

## MEILENSTEINE DER BEWERBUNG





SPECIAL OLYMPICS WORLD SUMMER GAMES BERLIN 2023

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Special Olympics Deutschland  
Invalidenstrasse 124  
10115 Berlin  
Tel.: +49 30 246 252-0  
E-Mail: [info@specialolympics.de](mailto:info@specialolympics.de)  
[www.specialolympics.de](http://www.specialolympics.de)

### Verantwortlich für den Inhalt

Bundesgeschäftsführer Special Olympics Deutschland,  
Sven Albrecht

### Verantwortlich für die Zusammenstellung der Inhalte

PROPROJEKT Planungsmanagement &  
Projektberatung GmbH

### Redaktion

Sven Albrecht, Wiebke Linnemann, Janin Minkus  
(alle Special Olympics Deutschland),  
Paul Wedeleit, Franziska Rein  
(alle Senatsverwaltung für Inneres und Sport Berlin),  
Wiebke Balcke  
(PROPROJEKT Planungsmanagement &  
Projektberatung GmbH)

### Bildernachweis

Axel Schmidt, Berlin Partner, Bowlingcenter Schillerpark,  
DTB-Minkusimages/Juri Reetz, DTB- Minkusimages/  
Sven Pförtner, Eckhard Herfet, Henning Schacht, Juri Reetz,  
Jürgen Engler, Landessportbund Berlin/Engler,  
Lena Giovanazzi, Madison Sports Group/Drew Kaplan, Messe  
Berlin, Mirko Seifert, Olympiapark Berlin, Petko Beier,  
Ralf Schönfeld, Sebastian Greuner, Senatsverwaltung für  
Inneres und Sport Berlin, Special Olympics Deutschland, Special  
Olympics Deutschland/Ann-Christin Vollmert, Special Olympics  
Deutschland/Christian Burkert, Special Olympics Deutschland/  
Claus Kirsch, Special Olympics Deutschland/Florian Conrads,  
Special Olympics Deutschland/Jo Henker, Special Olympics  
Deutschland/Jörg Brüggemann, Special Olympics Deutschland/  
Sascha Klahn, Special Olympics Deutschland/Stefan Holtzem,  
Special Olympics Deutschland/Thomas Köhler, Special Olympics  
International, Sportamt Berlin Mitte, visitBerlin/Pedro Becerra,  
visitBerlin/Thomas Kierok

### Layout

Christian Fehl  
(das bürodrom)

Premium Partner



**Folgende Institutionen und Partner unterstützen bereits unsere Bewerbung:** Aktion Mensch, ARD, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen, Bundesärztekammer, Bundes Psychotherapeuten Kammer, Bundesvereinigung Lebenshilfe, Bundeszahnärztekammer, Deutsche Olympische Akademie, Deutsche Sportjugend, Deutscher Fußball-Bund, Deutscher Olympischer Sportbund, Deutscher Verband für Physiotherapie, Deutscher Verband für Podologie, Industrie- und Handelskammer zu Berlin, Kultusministerkonferenz, Sky Deutschland, Sportministerkonferenz, Sport-Thieme, Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg, visitBerlin, Weltrat für Sportwissenschaft und Leibes-/Körpererziehung, ZDF, Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen

Werde Teil unserer Bewerbung auf [www.specialolympics.de](http://www.specialolympics.de)



Special Olympics Deutschland



@specialolympicsdeutschland





## ***Kosten- und Finanzierungsplan: Durchführung Special Olympics World Games 2023***

### ***I Kurzvorstellung Special Olympics Deutschland***

Special Olympics Deutschland (SOD) ist Teil der weltweit größten Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, die vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannt ist. Special Olympics (SO) ist mit nahezu fünf Millionen Athletinnen und Athleten in 170 Ländern vertreten.

Die Aufgabe von Special Olympics ist es, Menschen mit geistiger Behinderung in jedem Alter durch ganzjähriges, regelmäßiges Sporttraining und Wettbewerben in einer Vielzahl von (olympischen) Sportarten dauerhaft die Möglichkeit zu geben, körperliche Fitness zu entwickeln, Mut zu beweisen, Freude zu erfahren und dabei Begabungen, Fähigkeiten und Freundschaften mit ihren Familien, anderen SO Athleten und der Gemeinschaft zuteilen.

Special Olympics Deutschland verschafft Zugangs- und Wahlmöglichkeiten zur Teilhabe am Sport und dem gesellschaftlichen Leben. Dies reicht von wettbewerbsfreien Angeboten über die Teilnahme an Sportarten bis hin zu inklusiven Angeboten. Menschen mit geistiger Behinderung können aus diesem Angebot selbstbestimmt nach eigenen Interessen, Bedürfnissen und Wünschen auswählen. Ihnen sollen verschiedene Orte (Institutionen, Behindertensportvereine, (wohnortsnahe) Sportvereine) offen stehen. Special Olympics nutzt die Kraft des Sports für sozialen Wandel und versteht sich als Alltagsbewegung mit einem ganzheitlichen Angebot. Seit 2004 besteht in Deutschland zudem das Gesundheitsprogramm „Healthy Athletes“. Es umfasst Angebote für kostenlose und umfassende Gesundheitsberatungen und Kontrolluntersuchungen.

### ***II Special Olympics Weltspiele***

Alle vier Jahre kommen Menschen verschiedener Nationen, Kulturen, politischer Anschauungen und Religionen zu den Special Olympics World Games, der weltweit größten inklusiven Sportveranstaltung, zusammen. Die Veranstaltung ist das Flaggschiff der Special Olympics-Bewegung, die für Gleichberechtigung, Toleranz und Akzeptanz für Menschen mit geistiger Behinderung auf der ganzen Welt steht. An den Weltspielen nehmen 7.000 Athletinnen und Athleten aus 170 Nationen, 3000 Coaches, über 20.000 Volunteers sowie 10.000 Familienmitglieder teil.

SOD bewirbt sich in enger Abstimmung mit dem Land Berlin und dem Bund um die Weltspiele 2023. Der internationale Verband vergibt die Spiele am 12./13.11.2018.

Premium Partner





### III Kosten- und Finanzierungsplan

Im Rahmen der Erstellung des Bewerbungskonzeptes ist von der eingesetzten Projektgruppe ein Kosten- und Finanzierungsplan entwickelt worden. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

|                                         |               |
|-----------------------------------------|---------------|
| Veranstaltungsstätten                   | 15.091.261 €  |
| Management Veranstaltungsstätten        | 2.847.197 €   |
| Games Service (u.a. Unterkunft Teams)   | 10.055.630 €  |
| Verpflegung und Reinigung               | 4.053.069 €   |
| Zeremonien                              | 4.064.234 €   |
| Gesundheitsprogramm                     | 368.461 €     |
| Hospitality/ Gäste                      | 580.605 €     |
| Host Town Programm                      | 1.289.613 €   |
| Marketing und Kommunikation             | 2.238.678 €   |
| Medizin                                 | 647.598 €     |
| Rahmenprogramm                          | 725.756 €     |
| Sport                                   | 725.756 €     |
| Technologie                             | 8.164.198 €   |
| Transport                               | 7.110.177 €   |
| Personal/ Volunteering                  | 16.189.944 €  |
| Verwaltung                              | 3.254.737 €   |
| Sicherheit                              | 1.071.886 €   |
| Nachhaltigkeit                          | 1.373.354 €   |
| Sonstiges/ Kosten für Unvorhergesehenes | 7.986.667 €   |
| Gesamtbetrag                            | 87.838.819,-€ |

|                                                  |               |
|--------------------------------------------------|---------------|
| Förderung Land Berlin                            | 35.729.531 €  |
| Förderung Bund                                   | 35.729.531 €  |
| Förderung EU (Beantragungssumme wird höher sein) | 2.233.096 €   |
| Sponsoring                                       | 5.582.739 €   |
| Merchandising                                    | 558.274 €     |
| Ticketing                                        | 558.274 €     |
| Spenden                                          | 3.349.644     |
| Pre-Games                                        | 1.116.548 €   |
| Host Ton Program                                 | 1.138.879 €   |
| Sonstige                                         | 1.842.304 €   |
| Gesamtfinanzierung                               | 87.838.819,-€ |



Die Auszahlung der beim Bund/ Land beantragten Fördermittel verteilt sich nach heutigem Stand wie folgt auf die Haushaltsjahre 2019-2024:

| <b>EUR 2023</b>                            | <b>2019</b> | <b>2020</b> | <b>2021</b> | <b>2022</b> | <b>2023</b>  | <b>2024</b> | <b>gesamt</b>       |
|--------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------|-------------|---------------------|
| <b>Absolut</b>                             | 723123 €    | 3.310.056 € | 5.551.136€  | 8.861817€   | 68.514.299 € | 878.388 €   | <b>87.838.819 €</b> |
| <b>Anteil Land Berlin gemäß Finanzplan</b> | 358.000 €   | 1.600.000€  | 2.500.000€  | 3.215.658 € | 27.698.578 € | 357.295 €   | <b>35.729.531 €</b> |
| <b>Anteil Bund gemäß Finanzplan</b>        | 358.000€    | 1.600.000€  | 2.500.000 € | 3.215.658 € | 27.698578 €  | 357.295 €   | <b>35.729.531 €</b> |
|                                            |             |             |             |             |              |             |                     |